

Otto Krondorfer, herzoglicher Rath. 1295.

Herzog Ludwig der Strenge starb am 3. Februar 1294. Noch bei seinen Lebzeiten hatte er angeordnet, daß nach seinem Tode seine beiden Söhne das Land unter sich theilen sollten, und das Rudolph, der Ältere, die Theinpflaz mit einem Theile von Oberbayern, (denn Niederbayern besaß Herzog Heinrich, Bruder Ludwig des Strengen) Ludwig aber den übrigen Theil von Oberbayern zu erhalten habe. Von diesen beiden Brüdern entstanden auch die zwei Hauslinien Bayerns, die Rudolphinische, deren Nachkommen gegenwärtig auf Bayerns Throne sitzen, und die Ludwigische, welche mit Kurfürsten Max Josef im Jahre 1777 ausstarb.

Bei dem Tode Ludwig des Strengen war Ludwig erst etwa zwölf Jahre alt, daher noch minderjährig. Deshalb übernahm Herzog Rudolph die Regierung nicht nur in der Rheinpfalz, sondern auch im Herzogthume Oberbayern, sowie auch die Vormundschaft über seinen jüngeren Bruder Ludwig. Solches aber gab Veranlassung